



## Polizeirevier Salzlandkreis

### Polizeimeldungen

#### Kriminalitäts- und Verkehrsunfallgeschehen

**Die Sammelmeldung erfolgt entsprechend des Servicegedankens für eine tägliche Berichterstattung zur örtlichen Kriminalitäts- und Verkehrslage. Weiterhin wird über polizeiliche Erfolge und Kontroll- bzw. Präventionsmaßnahmen durch die Polizei des Salzlandkreises berichtet.**

#### Aschersleben (Zeugenaufruf nach Verkehrsunfall)

Bereits am 04.07.2020, gegen 19:30 Uhr, kam es in der Johannispromenade zu einem Verkehrsunfall bei dem ein Fußgänger verletzt wurde. Zum Unfallzeitpunkt musste der Fußgänger, welcher sich auf dem Fußweg, Höhe der Musikschule befand beiseite springen, da der Fahrer eines roten S 51 widerrechtlich auf dem Gehweg unterwegs war. Er fuhr dabei aus Richtung Augustapromenade in Richtung Herrenbreite. Bei diesem Ausweichmanöver verletzte sich der Fußgänger und musste sich in ärztlicher Behandlung begeben. Bei dem Mopedfahrer handelt es sich um eine 16 bis 17 jährige Person, auf dem Sozius befand sich eine zweite Person. Weitere Angaben sind bisher nicht bekannt.

Durch die Polizei werden Zeugen gesucht, welche, Hinweise zum Unfallhergang, dem Moped oder dem Fahrzeugführer machen können. Hinweise nimmt die Polizei des Salzlandkreises, gern auch telefonisch unter 03471-3790, entgegen.

#### Aschersleben (Kontrolle Fahrtüchtigkeit)

Am Montagnachmittag kontrollierte die Polizei eine 35-jährige, die mit dem Fahrzeug auf der Wilslebener Chaussee unterwegs war. Das Fahrzeug als auch die Fahrerin war den Beamten bereits aus vorangegangenen Kontrollen bekannt. Sie wurden schon mit entsprechenden Begrüßungsworten empfangen. Ein freiwilliger Schnelltest bezüglich des Konsums von Betäubungsmitteln verlief positiv. Die Weiterfahrt wurde untersagt und ein Bußgeldverfahren eingeleitet. Ob die Fahrerlaubnis bereits rechtskräftig durch die Fahrerlaubnisbehörde entzogen wurde war zum Kontrollzeitpunkt nicht bekannt, einen Führerschein konnte die Frau den Beamten allerdings nicht vorweisen. Diesbezügliche Ermittlungen wurden eingeleitet und dauern an. Nach Abschluss aller zur Beweissicherung erforderlichen Maßnahmen wurde die Frau im Klinikum Aschersleben entlassen.

#### Aschersleben (Kontrolle Fahrtüchtigkeit)

Die Polizei kontrollierte am Montagabend einen 23-jährigen Fahrzeugführer, der mit einem Fiat in Der Curthstraße unterwegs

war. Während der Kontrolle wurden typische Anhaltspunkte für den Konsum von Betäubungsmittel gewonnen. Einem freiwilligen Test stimmte der Mann zu, alle weiteren Maßnahmen zur Beweissicherung erfolgten ebenfalls mit dessen Einverständnis. Der Fahrer war nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis, der Beifahrer machte ebenfalls einen stark stimulierten Eindruck. Die Durchsuchung des Fahrzeuges und der Insassen führte zum Auffinden von Betäubungsmittel (insgesamt etwa 20 g verschiedener Substanzen), welche verkaufsüblich portioniert waren. Die Betäubungsmittel wurden beschlagnahmt und ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts des Handelns mit BtM eingeleitet. Nach der Vernehmung und Beweissicherung wurden die beiden Beschuldigten gemäß der sachleitenden Entscheidung der Staatsanwaltschaft wieder entlassen.

#### Aschersleben (Kontrolle Fahrtüchtigkeit)

Am Dienstagmorgen, gegen 00:27 Uhr, kontrollierte die Polizei einen 26-jährigen Fahrradfahrer, welcher ohne Beleuchtung die Oberstraße befuhr. Bei dem Mann wurde starker Atemalkoholgeruch wahrgenommen. Ein freiwilliger Test erbrachte einen vorläufigen Wert von 2,07 Promille. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet. Im Zuge dessen wurde eine Blutprobenentnahme zur Beweissicherung realisiert. Die Weiterfahrt wurde untersagt.

#### Zens (Kontrolle Fahrtüchtigkeit)

Dienstagmorgen, gegen 00:45 Uhr, kontrollierte die Polizei einen 56-jährigen, welcher mit dem PKW in der Feldstraße unterwegs war. Im Rahmen der Gesprächsführung wurde deutlicher Atemalkoholgeruch wahrgenommen. Ein freiwilliger Test erbrachte einen vorläufigen Wert von 0,7 Promille. Die Weiterfahrt wurde untersagt und die Durchführungen eines beweissicheren Atemalkoholtests in der Dienststelle angeboten. Im Falle einer Ablehnung wäre eine kostenpflichtige Blutprobenentnahme zur Beweissicherung erforderlich. Im Rahmen dieser Kontrolle konnte dann ein gerichtsverwertbarer Wert von 0,62 Promille (0,31 mg/l) gemessen und dokumentiert werden. Ein Bußgeldverfahren wurde eingeleitet, der Mann konnte anschließend die Dienststelle verlassen.

#### Staßfurt (Kontrolle Fahrtüchtigkeit)

Am Dienstagvormittag, kontrollierte die Polizei einen 33-jährigen, welcher mit seinem PKW in der Lehrter Straße unterwegs war. Während der Kontrolle wurden typische Anhaltspunkte für den Konsum von Betäubungsmittel festgestellt. Ein freiwilliger Schnelltest reagierte positiv. Weiterhin wurde bekannt, dass der Fahrzeugführer nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis ist. Im Zuge eines eingeleiteten Ermittlungsverfahrens wurde eine zur Beweissicherung erforderliche Blutprobenentnahme realisiert. Die Weiterfahrt wurde untersagt.

#### Bernburg (Geschwindigkeitskontrolle)

Die Polizei führte am Montag, zwischen 15:00 und 20:00 Uhr, an der Ilberstedter Straße, in Fahrtrichtung Krumbholzallee, eine Geschwindigkeitsmessung durch. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit liegt bei 30 km/h. Im Messzeitraum passierten 68 Fahrzeuge die Messstelle. Dabei wurden 15 Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt und dokumentiert. 5 Fahrern wird in den nächsten Tagen oder Wochen einen Verwarngeldbescheid, bis max. 70.-€ zugesandt. Gegen 10 Fahrer wurden Bußgeldverfahren eingeleitet, der Schnellste wurde mit 61 km/h gemessen.

Schönebeck **(Geschwindigkeitskontrolle Handmessgerät)**

Die Polizei führte am Montag, zwischen 22:30 und 23:30 Uhr, in der Magdeburger Straße, in Fahrtrichtung Magdeburg, eine Geschwindigkeitskontrolle durch. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit liegt bei 50 km/h. Im Messzeitraum wurden 18 Einzelfahrzeuge mit dem Handmessgerät angemessen. Dabei wurden 2 Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt und geahndet. 1 Fahrer wurde ein Verwarngeld ausgesprochen, der Bescheid wird in den nächsten Tagen oder Wochen zugesandt. Der Schnellste wurde mit 71 km/h gemessen, gegen ihn wurde ein Bußgeldverfahren eingeleitet.

(koma)

Impressum:

Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Salzlandkreis Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Franzstraße 35  
06406 Bernburg

Tel: +49 3471 379 402  
Fax: +49 3471 379 210

mail: [presse.prev-slk@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:presse.prev-slk@polizei.sachsen-anhalt.de)